



Internationale Entwicklung und geistliche Krise von Israel und Juda in der Zeit vor der Gefangenschaft



GLEF 2023
05.07.2023

M. Maria Chang

Leitvers

Jer 29, 13

„Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet“

Internationale Entwicklung

(930 v. Chr.)

(740 – 701 v. Chr.)

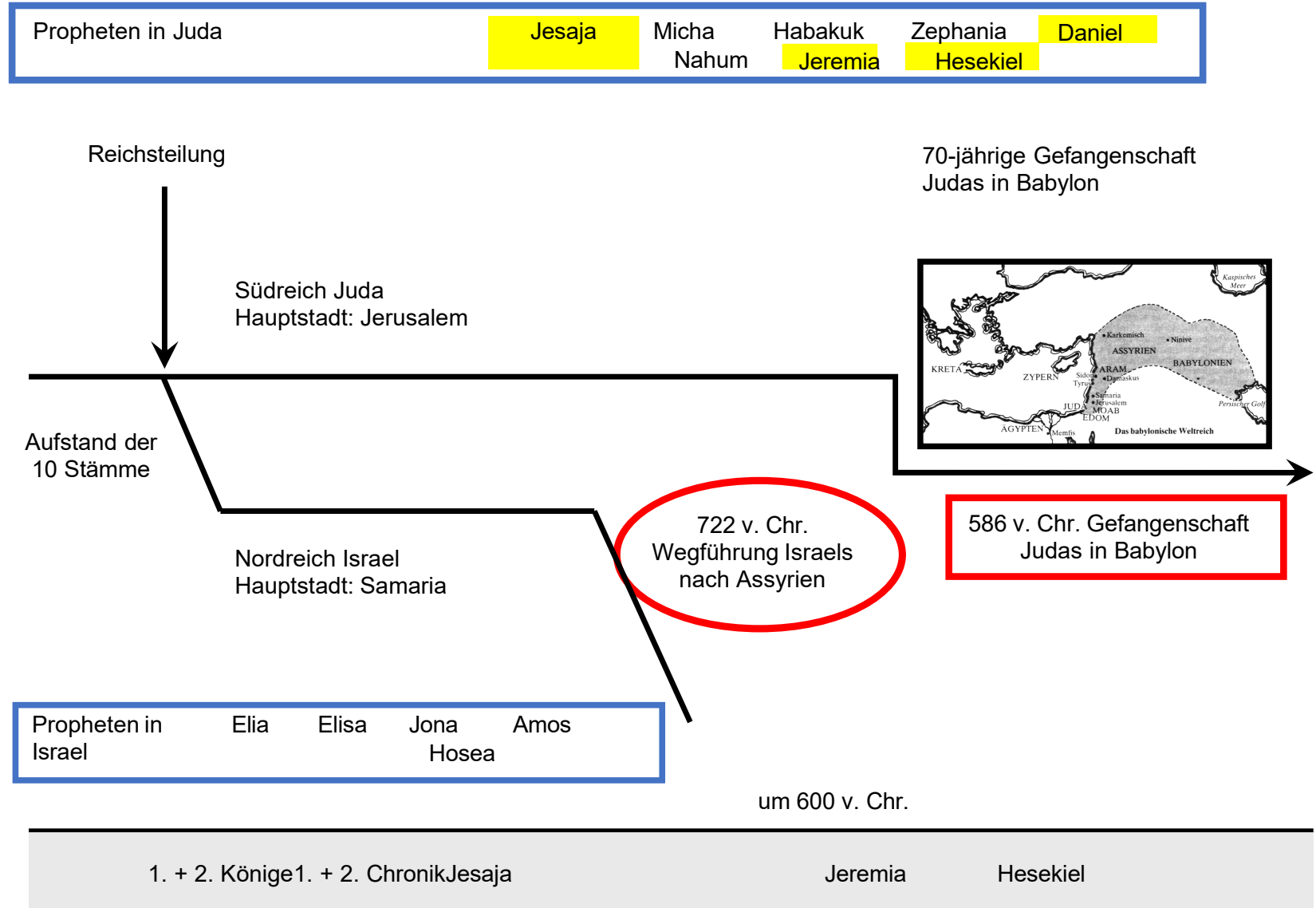
(626 – 586 v. Chr.)

(605 v. Chr.)

(598 v. Chr.)

Jeremia (in Juda)

Daniel, Hesekiel (in Babylon)

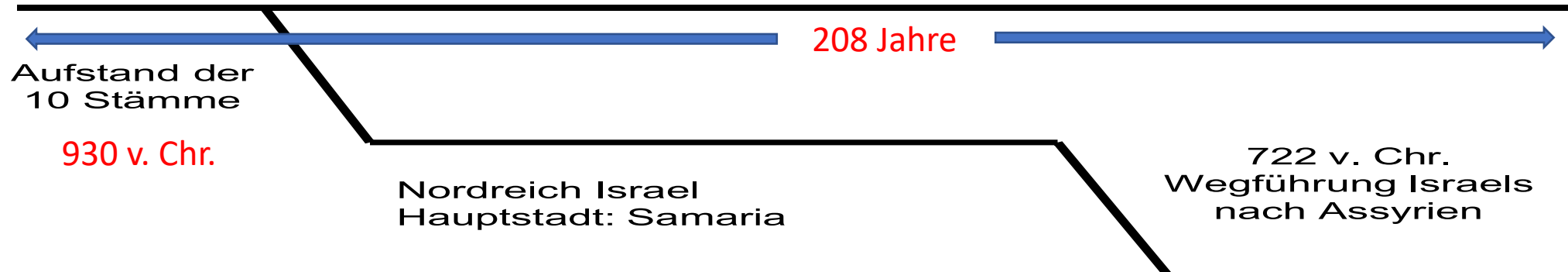




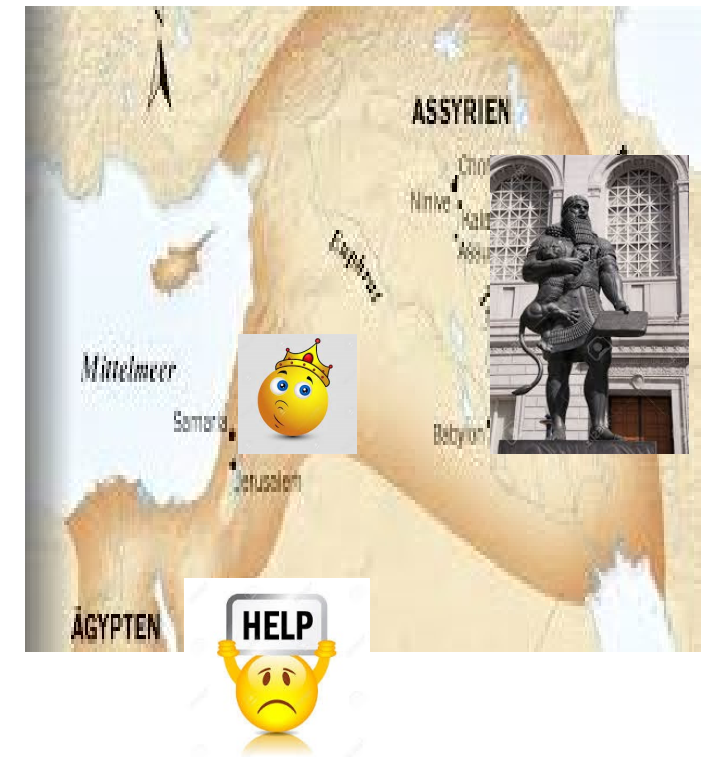
Internationale Entwicklung und geistliche Krise von Israel in der Zeit vor der Gefangenschaft



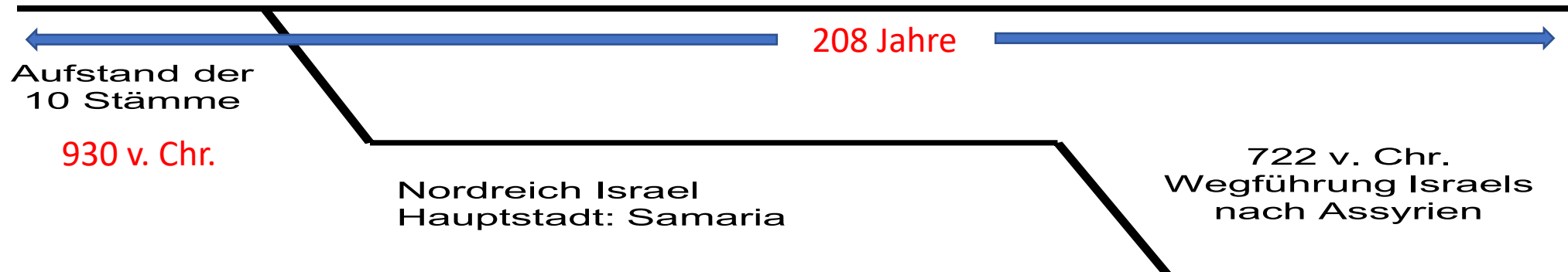
Internationale Entwicklung



- Hosea war der letzte König von Nordisrael.
- Tiglat-Pileser III., König von Assyrien, übte große Macht im Norden aus.
- Tiglat-Pileser III. starb im 4. Jahr der Herrschaft Hoseas. (727 v. Chr.)
- Hosea betrachtete seinen Tod als Gelegenheit und weigerte sich, Assyrien Tribut zu zahlen.
- Hosea bat den König von Ägypten um Hilfe. Aber Ägypten war keine Hilfe.



Internationale Entwicklung



Nordreich Israel
Hauptstadt: Samaria

- **Der Prophet Hosea** tadelte ihn und sagte: „Denn Ephraim **[Nordisrael] ist wie eine törichte Taube**, die sich leicht locken lässt. Jetzt rufen sie Ägypten an, dann laufen sie nach Assur.“ (Hos 7,11)
- **Salmanassar V.**, der Tiglath-Pileser III. als König nachfolgte, fiel drei Jahre lang in Samaria ein und belagerte es, als Hosea, der König aus Nordisrael, sich weigerte, Tribut zu zahlen, und eroberte dann Samaria.
- Damit verschwand Nordisrael 722 v. Chr. aus der Geschichte.



Grund für den Untergang

- Hochmut & Stolz:

„7 Der Herr hat ein Wort gesandt wider Jakob, und es ist in Israel niedergefallen, 8 **dass alles Volk es innewerde, Ephraim und die Bürger Samarias, die da sagen in Hochmut und stolzem Sinn**.... 10 Doch der HERR macht stark gegen sie ihre Bedränger, nämlich Rezin, und ihre Feinde stachelt er auf, 11 die Aramäer von vorn und die Philister von hinten, dass sie Israel fressen mit vollem Maul.“ (Jes 9,7-11)

„5 Wehe Assur, der meines Zornes Rute und meines Grimmes Stecken ist! 6Ich sende ihn wider ein gottloses Volk und gebe ihm Befehl wider das Volk, dem ich zürne, dass er's beraube und ausplündere und es zertrete wie Dreck auf der Gasse.“(Jes 10,5.6)

Grund für den Untergang

- Furcht vor den anderen Göttern:

„Denn die Israeliten hatten gegen den HERRN, ihren Gott, gesündigt, der sie aus Ägyptenland geführt hatte, aus der Hand des Pharaos, des Königs von Ägypten, und **fürchteten andere Götter und wandelten nach den Satzungen der Heiden**, die der HERR vor Israel vertrieben hatte, und taten wie die Könige von Israel.“ (2.Kön 17,7.8)

- Unbußfertigkeit:

„Und doch hatte der HERR Israel und Juda **gewartet durch alle Propheten und alle Seher** und ihnen sagen lassen: **Kehrt um von euren bösen Wegen und haltet meine Gebote und Rechte nach dem ganzen Gesetz**, das ich euren Vätern geboten habe und das ich zu euch gesandt habe durch meine Knechte, die Propheten.“ (2.Kön 17,13)

Grund für den Untergang

- Götzendienerei:

„Aber sie verließen alle Gebote des HERRN, ihres Gottes, und **machten sich zwei gegossene Kälber und ein Bild der Aschera und beteten alles Heer des Himmels an und dienten Baal** und **ließen ihre Söhne und Töchter durchs Feuer gehen** und **gingen mit Wahrsagen und Zauberei um** und verkauften sich, zu tun, was dem HERRN missfiel, um ihn zu erzürnen.“ (2.Kön 17,16.17)

Grund für den Untergang

- Umsetzung einer Politik der Vermischung von Ethnizität und Religion (2.Kön. 17,24) -> **Ethnische und religiöse Identität vollständig auszulöschen**
-> Die Entstehung des Volkes der Samaritaner

„24 Der König von Assyrien aber ließ **Leute von Babel kommen, von Kuta, von Awa, von Hamat und Sefarwajim** und ließ sie wohnen in den Städten von Samarien an Israels statt. **Und sie nahmen Samarien ein und wohnten in seinen Städten.**“



Grund für den Untergang

„und die andern Völker, die der große und berühmte **Asenappar** hergebracht und in den Städten Samariens und in den andern Orten jenseits des Euphrat angesiedelt hat.“(Esr 4,10)

- 669 v. Chr. König Ashurbanipal von Assyrien verlegte viele fremde Nationen nach Samaria, was zum entscheidenden Motiv für Nordisrael wurde, sich national oder ethnisch nie zu erholen, wie in Jesaja prophezeit.
- Im Vergleich zu Juda: seine Identität während der babylonischen Gefangenschaft zu bewahren und zurückzukehren, um den Tempel wiederherzustellen.
- Der historische Hintergrund, warum die Juden die Samariter in der Ära des Neuen Testaments verachteten. Vgl.: „Da spricht die samaritische Frau zu ihm: Wie, du bittest mich um etwas zu trinken, der du ein Jude bist und ich eine samaritische Frau? Denn die Juden haben keine Gemeinschaft mit den Samaritern. –“ (Joh 4,9)

Grund für den Untergang

• Jedes Volk macht sich seinen Gott:
„29 Aber **jedes Volk machte sich seinen Gott** und tat ihn in die Heiligtümer auf den Höhen, die die Samaritaner gemacht hatten, jedes Volk in seinen Städten, in denen es wohnte.

30 Die von Babel machten sich **Sukkot-Benot**, die von Kuta machten sich **Nergal**, die von Hamat machten sich **Aschima**,

31 die von Awa machten sich **Nibhas und Tartak**; die von Sefarwajim verbrannten ihre Söhne dem **Adrammelech und Anammelech**, den Göttern derer von Sefarwajim.



Sukkot-Benot



Nergal



Aschima

Nibhas und Tartak



Adrammelech und Anammelech





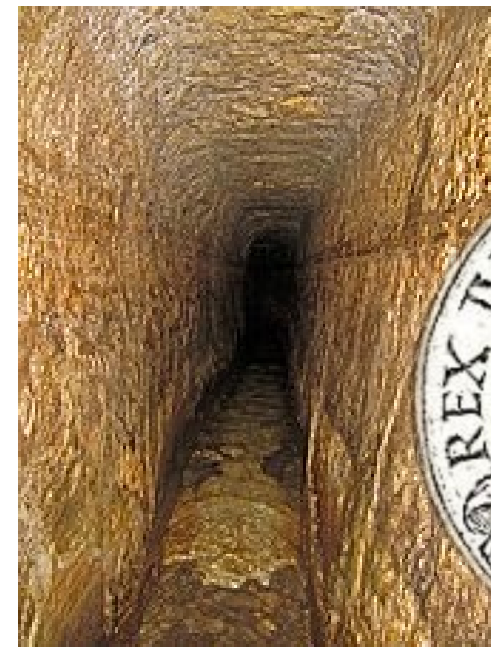
Internationale Entwicklung und geistliche Krise von Juda in der Zeit vor der Gefangenschaft

600–587 v. CHR. (2 KÖN 24; 25)



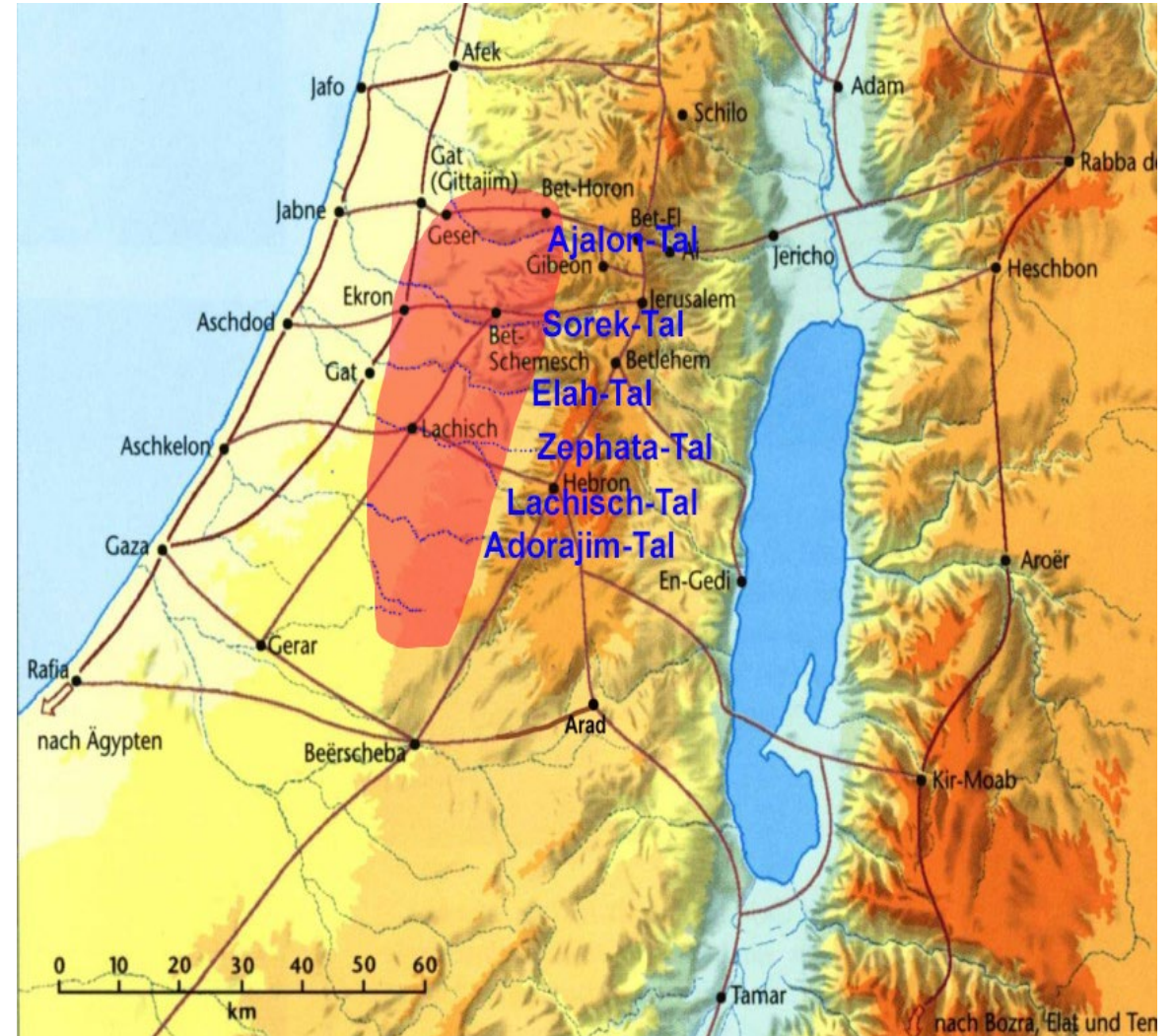
Internationale Entwicklung

- Unter Sanherib (705 – 681 v. Chr.) wurde Ninive im Norden von Mesopotamien zur Hauptstadt.
- Assyrer eroberte Mesopotamien und Memphis, die Hauptstadt Ägyptens.
- *Zu dieser Zeit stand Babylon unter der Herrschaft von Assyrien.*
- Ägypten und die Länder rund um das Mittelmeer bildeten ein anti-assyrisches Bündnis.
- Jesaja riet Hiskia, sich dem anti-assyrischen Bündnis nicht anzuschließen.
- Hiskia nahm Jesajas Rat an und bereitete sich auf Assyrien vor, indem er an verschiedenen Orten Verteidigungsmauern errichtete, wie z. B. den Tunnel von Hiskia.



Internationale Entwicklung

- Sanherib rückte jedoch 701 v. Chr. über Samaria vor, besetzte die Hauptfestungen von Ayalon, Sorek und das Tal von Elah.
- Die letzte Verteidigungslinie, Lachish, wurde erobert und Jerusalem wurde belagert.
- Sanherib sandte einen Gesandten, der die Kapitulation forderte.
- König Hiskia ließ seine Kleider und Säcke schneiden und betete im Palast.
- Der Engel des Herrn nahm 185.000 Soldaten im assyrischen Lager das Leben.
- Sanherib kehrte nach Ninive zurück, wurde aber einige Jahre später ermordet.

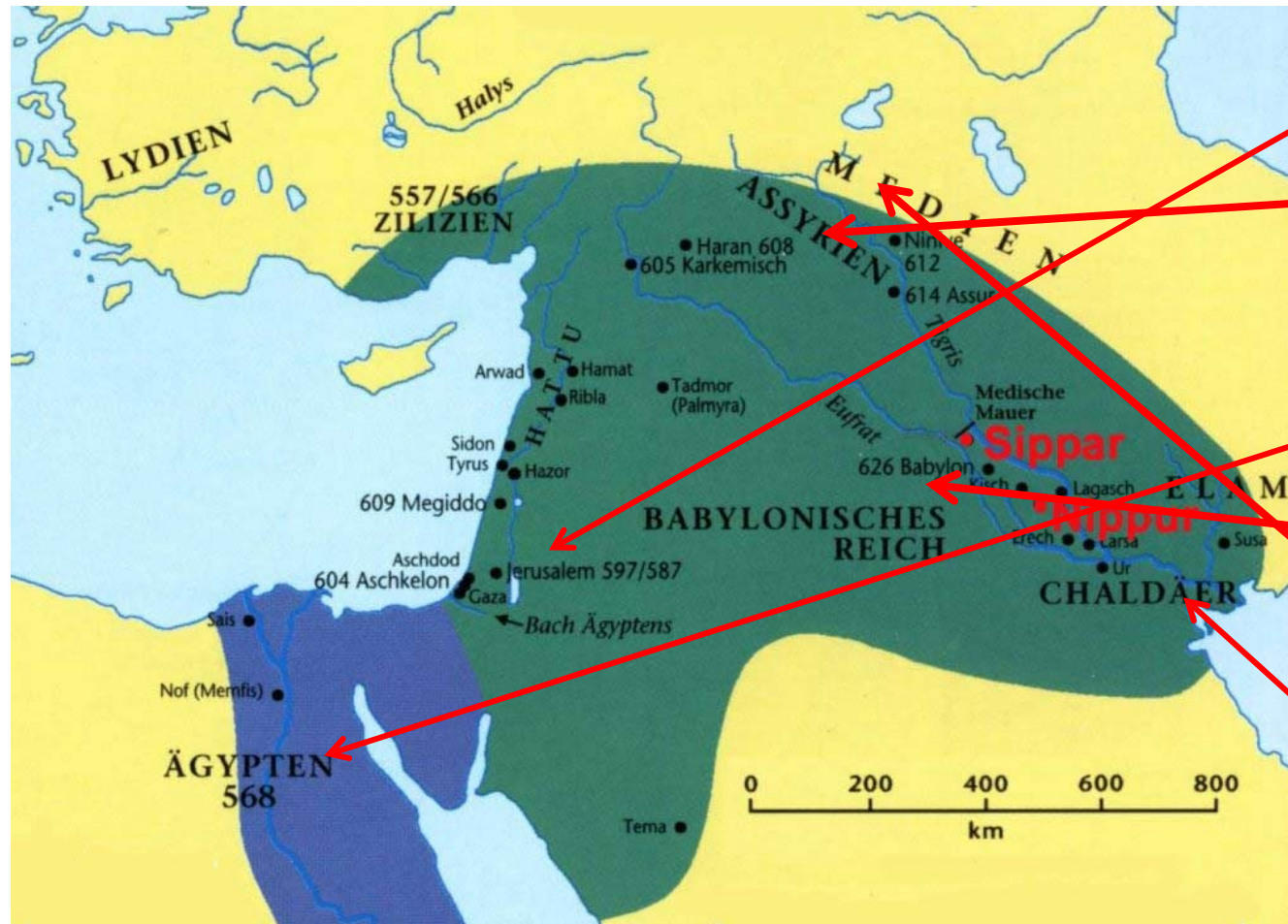


Internationale Entwicklung

- Nach Sanherib erreichte Assyrien die Blütezeit des assyrischen Reiches.
- Interne politische Kämpfe und eine Rebellion der Chaldäer unter Führung von Nabopolassar (625-609 v. Chr.) führten 612 v. Chr. zum Fall Ninives, und das Zentrum Mesopotamiens fiel an das Babylonische Reich.

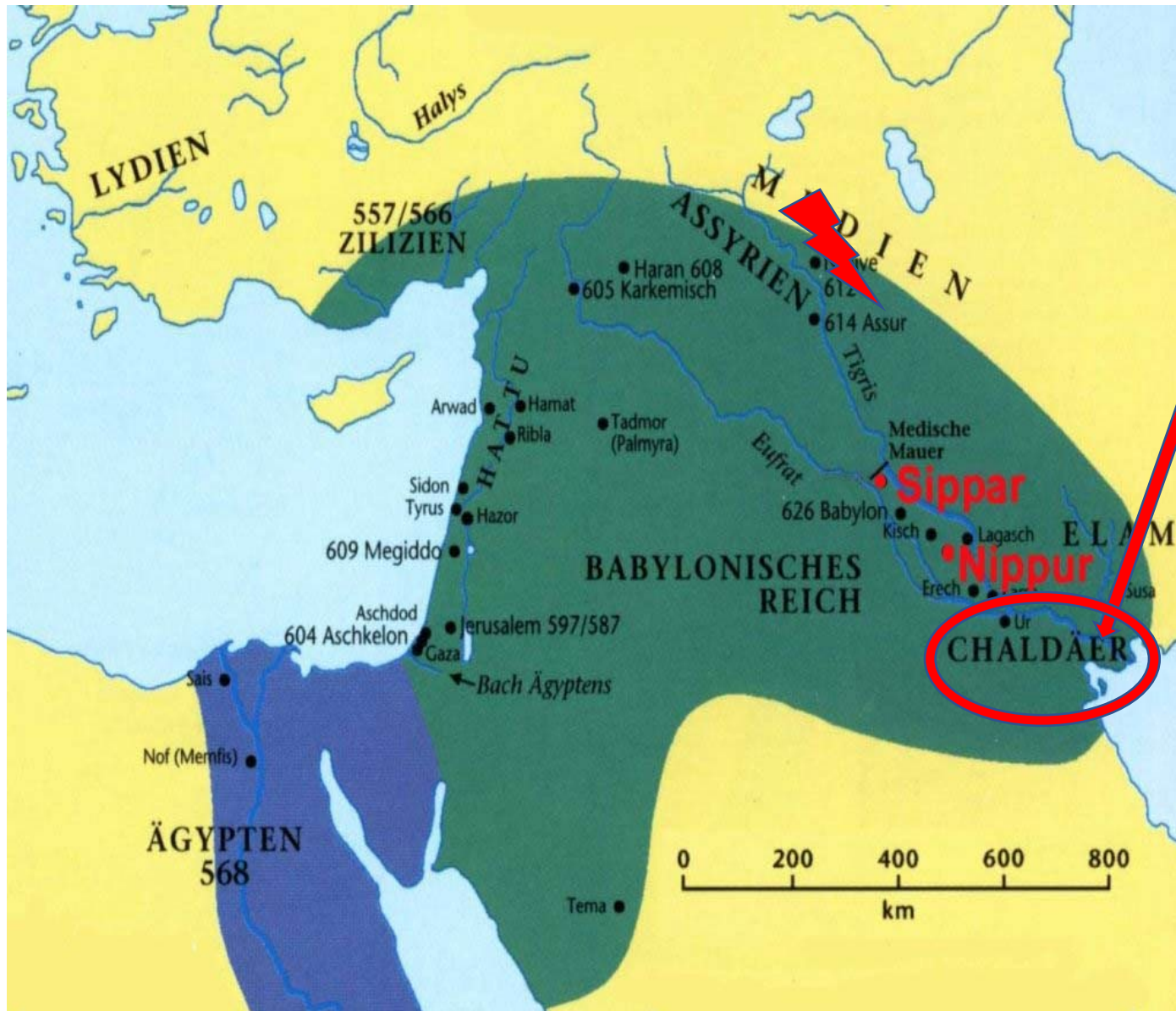


Internationale Entwicklung



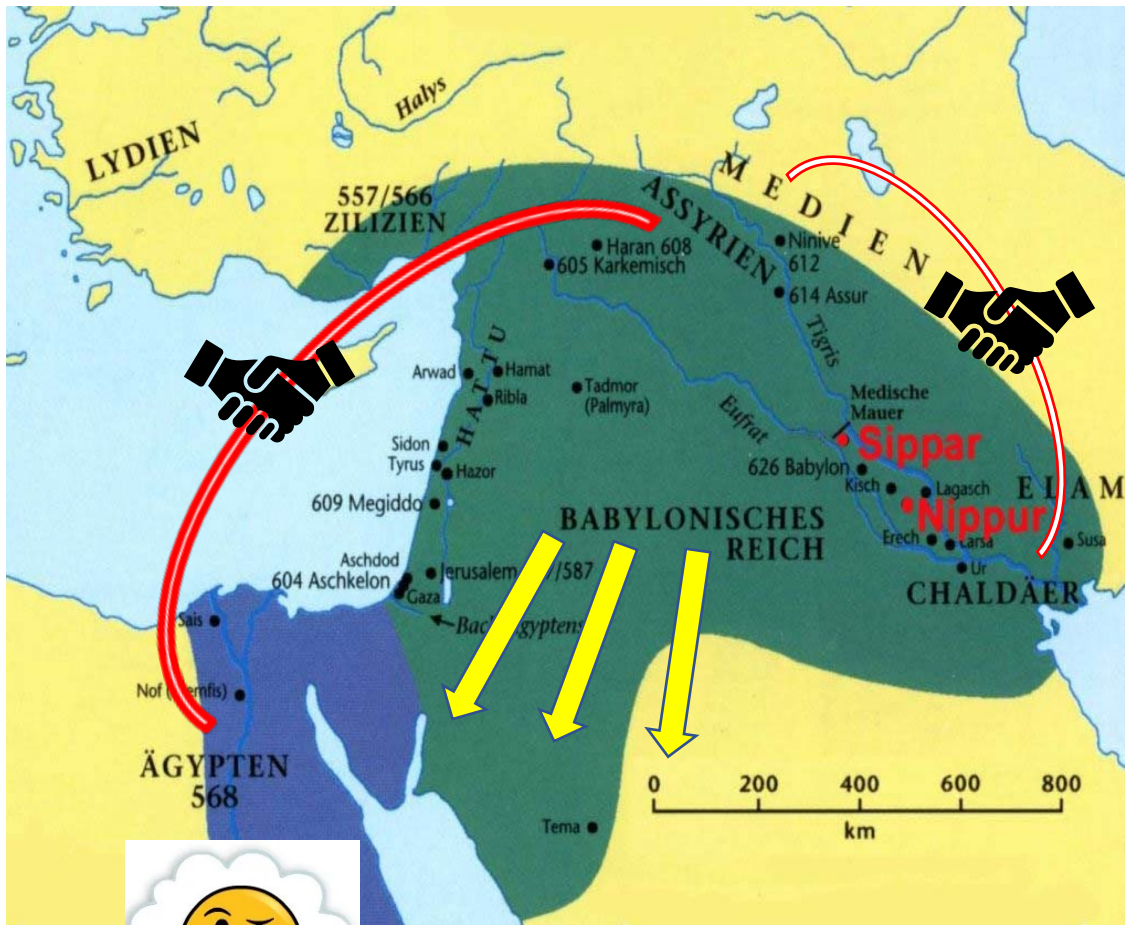
- Israel – Jerusalem
- Assyrien
- Ägypten
- Babylon
- Medien
- Chaldäer

- Eroberung Ninive (612 v. Chr.) durch Nabopolassar aus Chaldäer

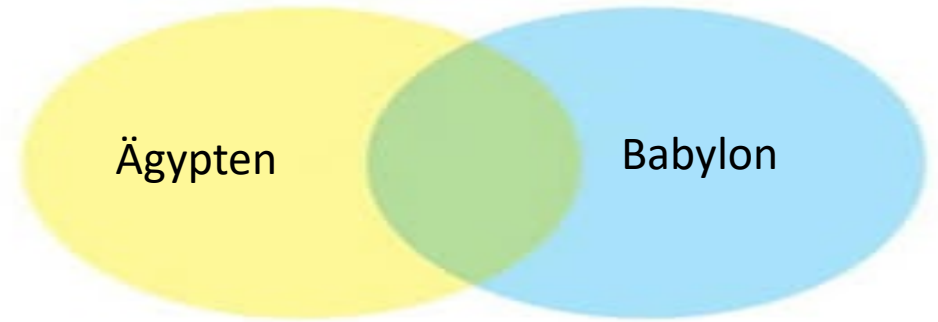
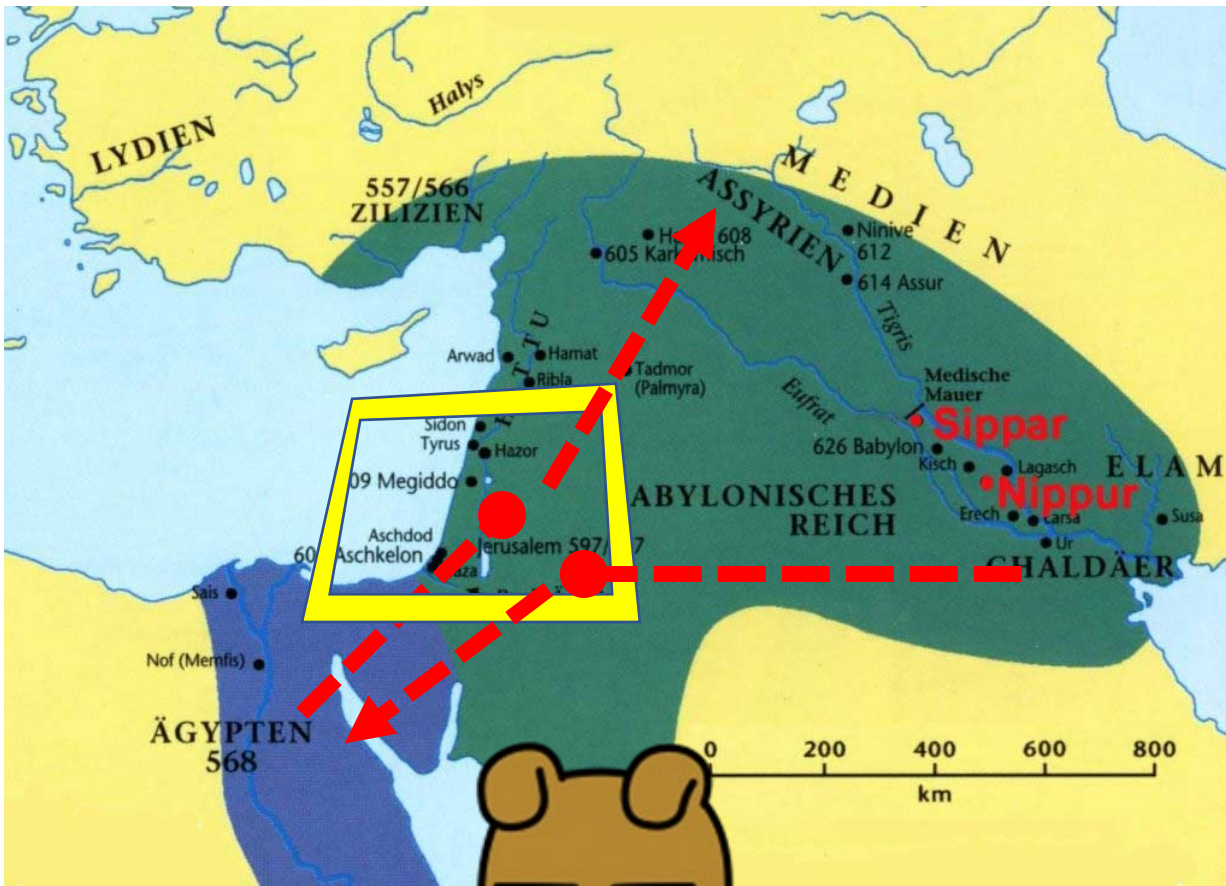


„junge Leute, die keine Gebrechen hätten, sondern schön, begabt, weise, klug und verständig wären, also fähig, an des Königs Hof zu dienen; und er sollte sie in Schrift und Sprache der Chaldäer unterrichten lassen.“(Dan 1,4)

„Da führte er gegen sie heran den König der Chaldäer und ließ ihre junge Mannschaft mit dem Schwert erschlagen im Hause ihres Heiligtums und verschonte weder die Jünglinge noch die Jungfrauen, weder die Alten noch die Greise; alle gab er sie in seine Hand.“(2.Chr. 36,17)

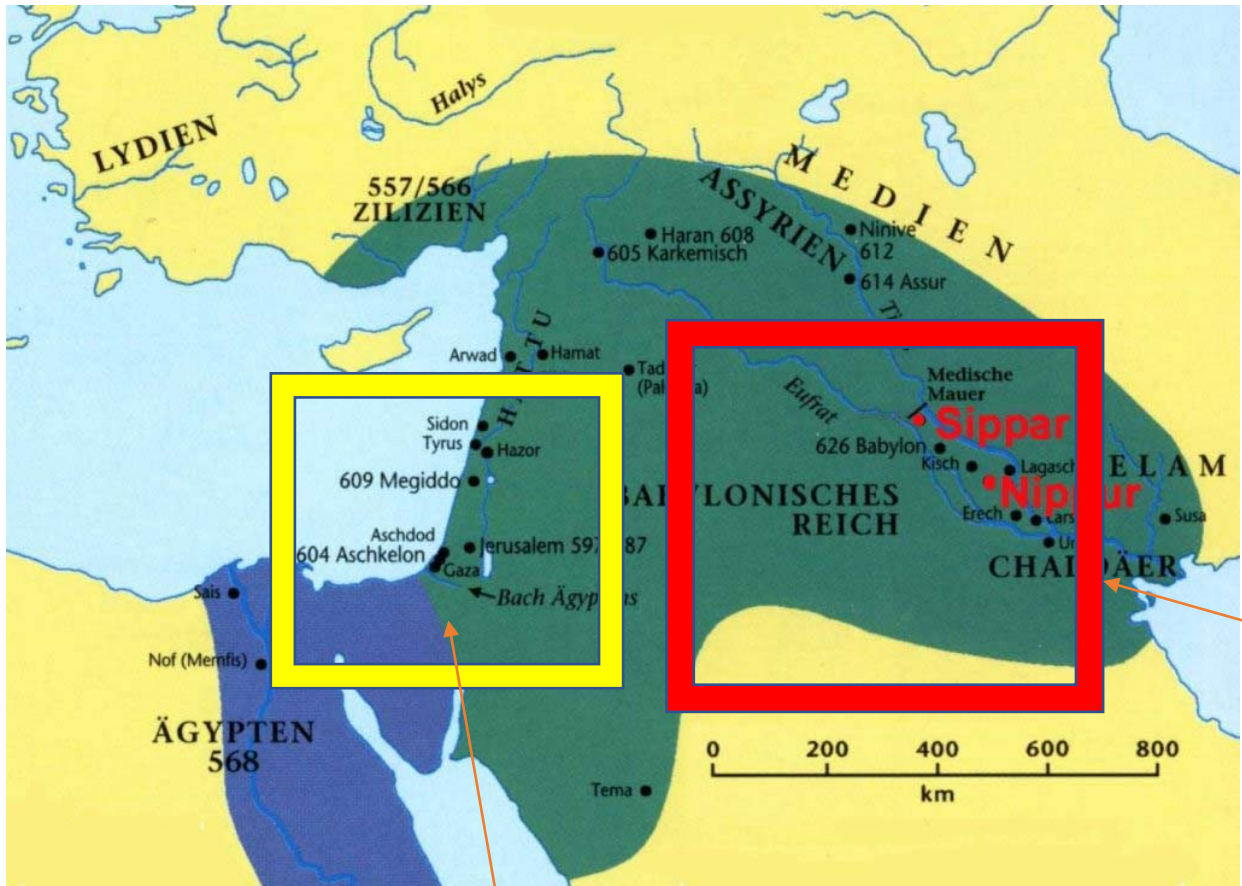


- Zunahme der Macht Nabopolassars
- Für die Expansion der Gebieten in Mesopotamien + Ägypten zu erobern: Bündnis mit Medern
- Ägypten:
- Assyrien war ein langjähriger Feind.
- Anstatt ein mächtiges Reich in Mesopotamien zu schaffen, wäre man zu dem Schluss gekommen, dass eine Teilung in Assyrien und Babylon vorteilhafter wäre.
- Um die Kontrolle über Syrien und Palästina auszuüben und internationale Straßen zu sichern
- Assyrien zu unterstützen



Israel

- Gratwanderung zwischen Ägypten und Babylon



- Propheten:
 - 1) Jeremia (626 – 586 v. Chr.) in Juda
 - 2) Daniel (605 v. Chr. ~) in Babylon
 - 3) Hesekiel (598 v.Chr. ~) in Babylon

Prophezeiung zum Untergang des Südreiches Juda

- Jeremia 20,4b

„Und ich will ganz Juda in die Hand des Königs von Babel geben; der soll sie wegführen nach Babel und mit dem Schwert töten.“

- Jeremia 25,8.9

„8 Darum spricht der HERR Zebaoth: Weil ihr denn meine Worte nicht hören wollt, 9 siehe, so will ich ausschicken und kommen lassen alle Völker des Nordens, spricht der HERR, auch **meinen Knecht Nebukadnezar, den König von Babel**, und will sie bringen über dies Land und über seine Bewohner und über alle diese Völker ringsum und will an ihnen den Bann vollstrecken und sie zum Bild des Entsetzens und zum Spott und zur ewigen Wüste machen.“

- Jeremia 25,11.12

„11 sodass dies ganze Land wüst und zerstört liegen soll. Und diese Völker sollen dem König von Babel dienen **siebzig Jahre.**“

„12 **Wenn aber die siebzig Jahre um sind**, will ich heimsuchen den König von Babel und jenes Volk, spricht der HERR, um ihrer Missetat willen, dazu das Land der Chaldäer und will es zur ewigen Wüste machen.“

- Jeremia 29,4-6

„4 So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels, zu den Weggeführten, die ich von Jerusalem nach Babel habe wegführen lassen: 5 Baut Häuser und wohnt darin; pflanzt Gärten und esst ihre Früchte;“

„6 nehmt euch Frauen und zeugt Söhne und Töchter, nehmt für eure Söhne Frauen und gebt eure Töchter Männern, dass sie **Söhne und Töchter gebären; mehrt euch dort, dass ihr nicht weniger werdet.**“

- Jeremia 29,7.10

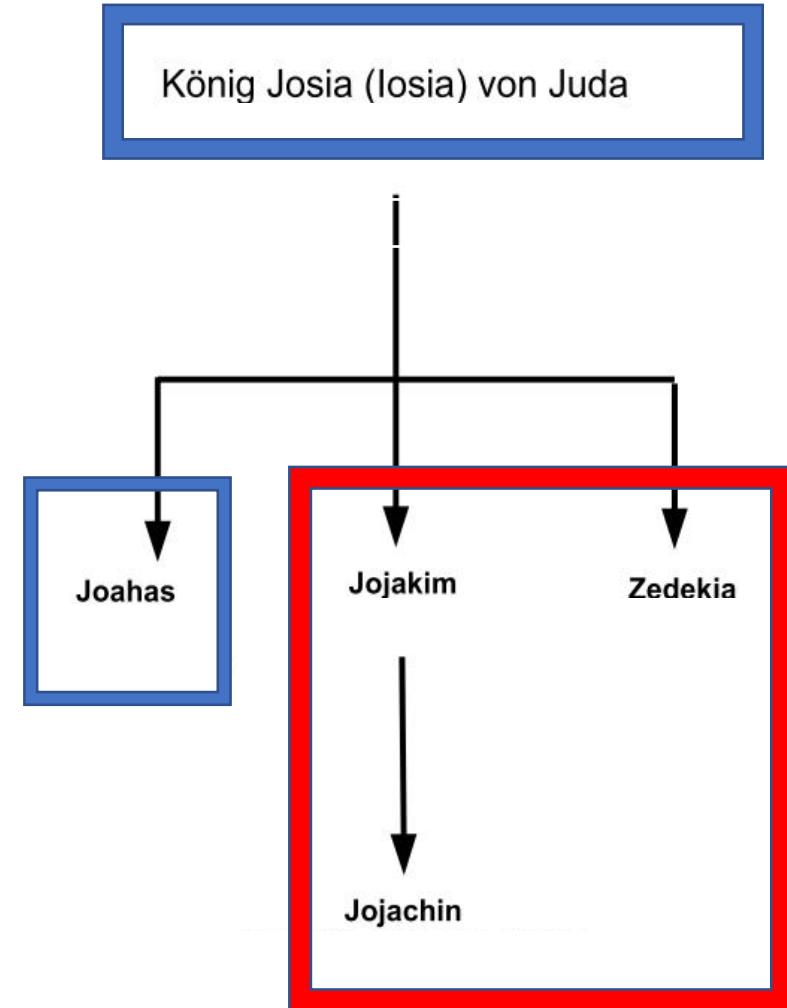
„7 **Suchet der Stadt Bestes**, dahin ich euch habe wegführen lassen, und **betet für sie zum HERRN**; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl.“

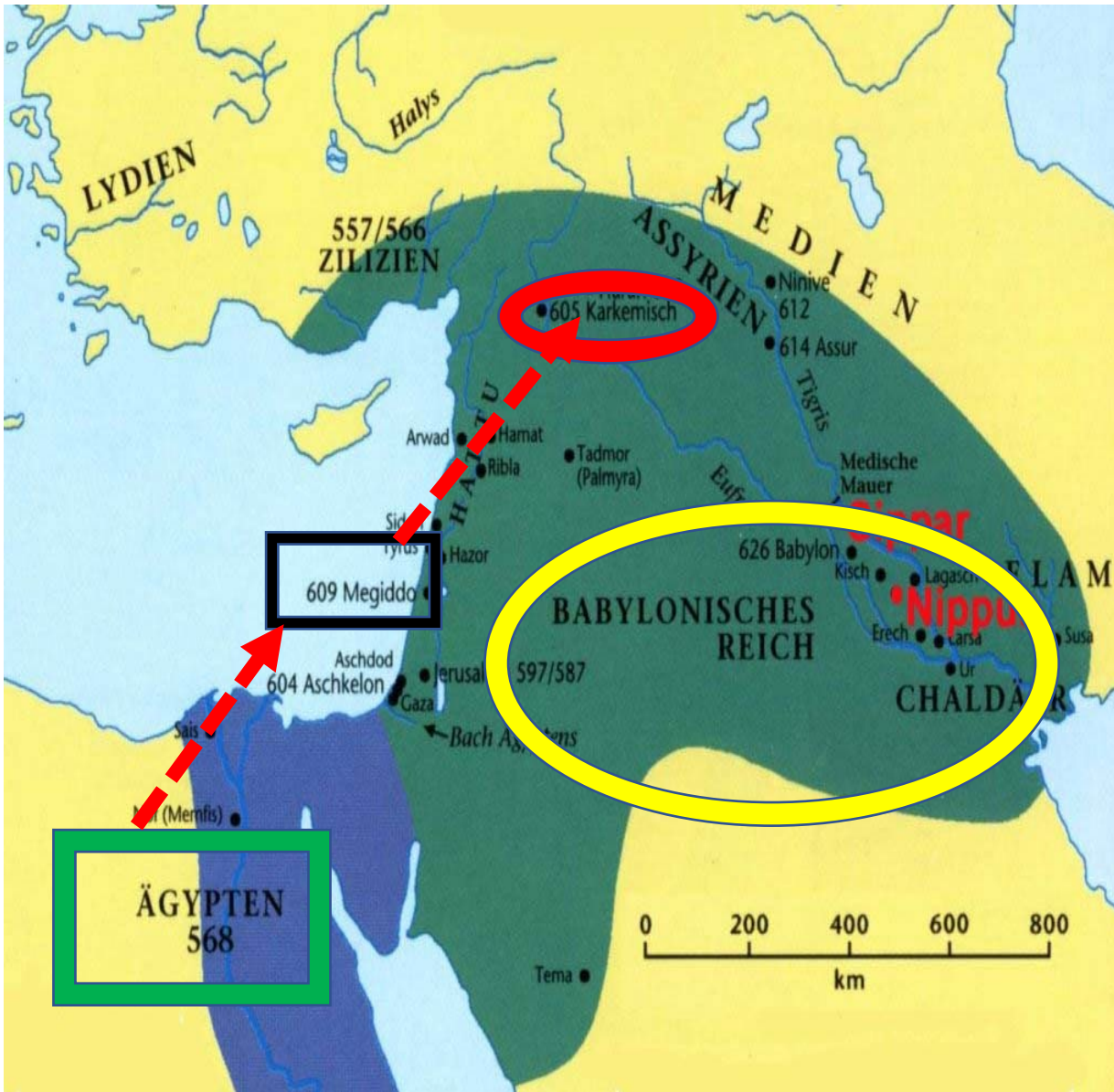
„10 Denn so spricht der HERR: **Wenn für Babel siebzig Jahre voll sind**, so will ich euch heimsuchen und will mein gnädiges Wort an euch erfüllen, **dass ich euch wieder an diesen Ort bringe.**“

Könige aus dem Südreich Juda bis zur Gefangenschaft

- 1) **J**osia (640 - 609 v. Chr.)
 - 2) **J**oahas (609 v. Chr.)
- } Vor der G.
-

- 3) **J**ojakim (609 – 598 v. Chr.)
 - 4) **J**ojachin
 - 5) Zedekia (597 – 586 v. Chr.)
- } Bei der G.





609 v. Chr. --- 1. Schlacht bei Karkemisch

Nabopolassar

Pharao Necho

- für den Kampf in Karkemisch gegen die Babylonien
- 1) Josia gegen Assyrien & Kampf gegen Ägypten (2.Chr 35,20-27)
 - > Tod in Megiddo (609 v. Chr.)
- 2) Joahas (König; 3 Monate) : Einsetzung von Juda
 - Unentschieden
 - Joahas (von Juda) wurde abgesetzt und nach Ägypten gefangengenommen.
 - Jojakim (von Ägypten) wurde zum König eingesetzt. -> Tribut zu zollen

Internationale Entwicklung

2. Kön 23,33-35

„Der Pharao Necho legte ihn ins Gefängnis in Ribla im Lande Hamat, damit er nicht mehr in Jerusalem regieren sollte.“

„Joahas legte eine Geldbuße aufs Land von hundert Zentnern Silber und einem Zentner Gold.“ (umgerechnet ca. 3 Mil. Euro)

„Der Pharao Necho machte Eljakim, den Sohn Josias, zum König anstatt seines Vaters Josia und wandelte seinen Namen um in Jojakim. Aber Joahas nahm er und brachte ihn nach Ägypten; dort starb er.“

„Jojakim gab das Silber und Gold dem Pharao. Doch legte er eine Steuer auf das Land, um das Geld aufzubringen, auf Befehl des Pharao. Von jedem unter dem Volk des Landes trieb er Silber und Gold ein, je nach seinem Vermögen, um es dem Pharao Necho zu geben.“

Geistliche Krise

- Namenänderung & Steuerlast
- Jojakims Politik: Eine pro-ägyptische Politik als treuer Vasall Ägyptens
- Die Macht der pro-ägyptische Fraktion nahm überhand.
- Jeremia bestand darauf, dass Juda sich Babylon unterwerfen sollte.
- 20 Jahre lang wurde Gottes Wille durch den Propheten Jeremia übermittelt.
- Die Leute und die falschen Propheten setzten ihre Hoffnungen auf die falsche Botschaft, dass die Stadt Jerusalem sicher sei und die Großmächte, die sie bedrohten, sich bald zurückziehen würden.
- König Jojakim zerriss eine Schriftrolle und warf sie zum Heizen über ein offenes Feuer.
- Jeremia rief Baruch und schrieb das Wort Gottes erneut auf eine Schriftrolle. Die zweite Schriftrolle war viel länger als die erste.

Grund für den Untergang

1. Götzendienst

„Denn mein Volk tut **eine zwiefache Sünde**; mich, die lebendige Quelle, verlassen sie und machen sich Zisternen, die doch rissig sind und kein Wasser geben.“ (Jer 2,13)

„Denn so viel Städte, so viel Götter hast du, Juda; und so viele Gassen es in Jerusalem gibt, so viele Schandaltäre habt ihr aufgerichtet, **um dem Baal zu opfern.**“ (Jer 11,13)

2. Übertretung des Sabbatgebotes

„damit erfüllt würde das Wort des HERRN durch den Mund Jeremias. **Das Land** hatte die ganze Zeit über, da es wüste lag, Sabbat, **bis es an seinen Sabbaten genug hatte, auf dass siebzig Jahre voll wurden.**“ (2. Chr. 36,21)

„**Aldann wird das Land seine Sabbate nachholen, solange es wüst liegt** und ihr in der Feinde Land seid; ja, **dann wird das Land ruhen und seine Sabbate nachholen.**“
„Solange es wüst liegt, wird es ruhen, weil es nicht ruhen konnte, als ihr es solltet ruhen lassen, während ihr darin wohntet.“ (3. Mo 26,34.35)

Fazit

1. Gottes Ratschluss

- Gott lenkt die Weltgeschichte. Weder Assyrien noch Ägypten noch Babylon ist der Lenker sondern der allmächtige souveräne Herrscher ist der Lenker der Geschichte.
- Alle Mächte und Welt ist unter der Kontrolle Gottes.
- Er gebraucht die Weltmächte als Rute und Schläge, um sein Volk zu züchtigen.
- Er gebraucht in jener Zeit die Propheten für sein Volk, Jesaja, Jeremia, die ihr Leben riskierten und alle Worte des Lebens redeten, um das Volk zur Buße zu führen.

2. Gottes Hoffnung

- Sein Volk gemäß dem Bund gemäß 2. Mose 19,5.6 zum Königreich von Priestern und zum heiligen Volk zu verändern.
- Vorbereitung auf das Kommen des Messias und Prophezeiung für die Erfüllung seiner Verheißung
- Durch die Züchtigung, Leiden und Bedrängnisse sein Volk zur Buße und zur Erkenntnis, dass Gott der Herr ist, zu führen

Fazit

3. Gehorsam gegenüber dem Wort Gottes & Vertrauen auf Gott

- „Er tat, was dem HERRN missfiel.“ „Er tat, was dem HERRN wohlfiel.“ (2. Könige)
- Der absolute Maßstab unseres Lebens ist Gottes Wort und Gehorsam.
- Die Geschichte Israel ist es, ob sie gemäß dem Gesetz Gottes lebten oder nicht.
- Kein einziger König im Nordreich Israel war gehorsam. Gott ließ das Nordreich Israel aus der Geschichte komplett verschwinden. Gott ließ das Südreich Juda wegen der Sünde Menasses untergehen.
- Gott lässt aber die Übriggebliebenen (Jes 6,13) übrig, die Gottes Wort gehorchen und tun, was dem Herrn wohlfiel.
- Gottes Furcht und Vertrauen, statt dem Menschen zu gehorchen als Gott und auf die Götter zu vertrauen(Götzenanbetung)

Anwendung

- Einsicht haben, dass Gott seine Geschichte souverän führt.
- Gottes Hoffnung bleibt unabhängig von der Lage
- In dieser dunklen Generation an Gottes Hoffnung festhalten, gem. Hes.37,10 ein überaus großes Heer in D und E aufgestellt zu werden und diesen Kontinent geistlich wiedererweckt zu werden.
- Mit klarer Identität als ein Magd Gottes, ein übriggebliebenen Heiligen Stumpf leben, Gottes Wort Mt 6,33, Hes 37,10, Dan 6,11 gehorchen und durch das BS und treue Gebetsleben Gottes Wirken vorbereiten